

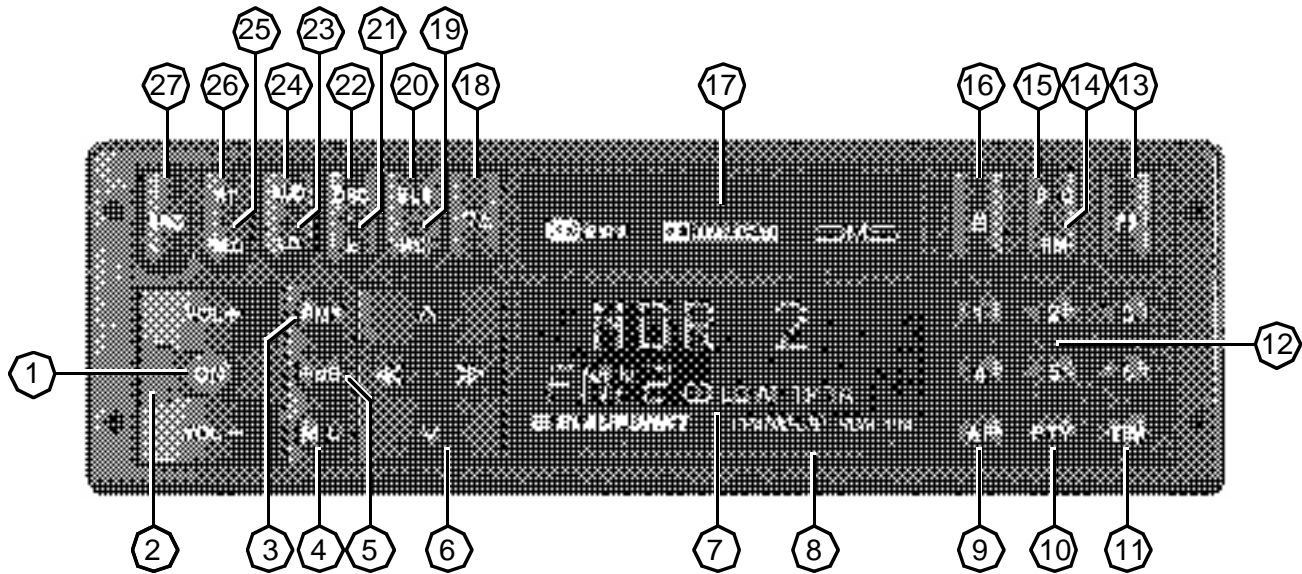
Bedienungsanleitung



Frankfurt RCM 104

Inhaltsverzeichnis

Kurzanleitung	4	Sender benennen	13	Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN	18
Wichtige Hinweise	8	Verkehrsfunkempfang mit RDS- EON	13	B•C – Dolby NR*	18
Was Sie unbedingt lesen sollten	8	Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten	14	Unbespielte Bandstellen automatisch überspringen	18
Verkehrssicherheit	8	Warnton	14	Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)	18
Einbau/Anschluß	8	Warnton abschalten	14	Pflegehinweise	19
Optische Anzeige als Diebstahlsiche- rung	8	Automatischer Suchlaufstart	14	Programmierung mit DSC	19
KeyCard	8	Lautstärke für Verkehrsfunk einstellen .	14	Steuerung eines CD-Changers (Option)	21
KeyCard ersetzen	9	Traffic Memo (TIM)	14	Changerbetrieb einschalten mit SRC am Autoradio	21
Betriebsart wählen	9	△ Warnhinweis	14	CD wählen / Titel wählen mit Wippe	22
Radiobetrieb mit RDS	10	Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen	15	SCAN	22
AF - Alternativ-Frequenz	10	TIM – Aufnahmebereitschaft bei ausgeschaltetem Radio	15	MIX	22
REG-Regional	10	Einstellen der Uhrzeit im DSC-Menü: 15		CD-Namen eingeben/anzeigen	22
Wellenbereich wählen	10	TIM-Aufnahmebereitschaft / TIM-Zeit einstellen	15	CD-Namen löschen	23
Sendersuchlauf \wedge/\vee	10	TIM-Aufnahmebereitschaft ausschalten	16	Übersicht der werkseitigen Grundein- stellung mit DSC	23
Sender manuell einstellen << >>	11	△ Warnhinweis	16	Anhang	24
Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs einstellen	11	RT – Radiotext	16	Technische Daten	24
Stereo - Mono umschalten (UKW)	11	Cassettenwiedergabe	17		
Speicherebene wechseln (UKW)	11	Cassette einschieben	17		
Sender speichern	11	Cassettenausschub	17		
Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore	11	Schneller Vor-/Rücklauf	17		
Gespeicherte Sender abrufen	12	Titel wählen mit CPS	17		
Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan	12	Spur-Umschaltung (Autoreverse)	18		
Sender anspielen mit Radio-Scan	12	Bandsortenumschaltung	18		
PTY	12				
PTY und Suchlauf	12				
PTY und Scan	12				



Kurzanleitung

- ① **Einschalten:**
ON gedrückt halten (KeyCard muß eingeschoben sein), das Gerät spielt in voreingestellter Lautstärke.

Ausschalten:

ON ca. 1 Sek. gedrückt halten. Wurde das Gerät mit ON eingeschaltet, kann mit der KeyCard aus- und eingeschaltet werden. Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "Key-Card".

Das Gerät kann auch über die Zündung ausgeschaltet werden (wenn entsprechend angeschlossen). Nach Ausschalten der Zündung erinnert ein Doppel-Beep daran, daß vor Verlassen des Fahrzeugs die KeyCard entnommen werden sollte.



Bei ausgeschalteter Zündung (KeyCard eingeschoben) können Sie das Gerät so weiter betreiben:

Nach dem Doppel-Beep "ON" drücken. Das Gerät wird eingeschaltet.

Nach einer Spielzeit von einer Stunde schaltet das Gerät zum Schutz der Batterie automatisch aus.

- ② **Lautstärke** verändern:

VOL+ / **VOL-** drücken.

Nach jedem Einschalten spielt das Gerät in voreingestellter Lautstärke (VOL FIX). VOL FIX kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC").

- ③ **FMT** - Folgeschalter

zum Umschalten der Speicherebenen I, II und T (Travelstore) drücken. Sobald diese Taste gedrückt wird, erfolgt automatisch Umschaltung auf UKW (FM).

Zusatzfunktion

Die sechs empfangsstärksten Sender mit **Travelstore speichern:**
FMT drücken, bis Suchlauf in der Anzeige beginnt.

- ④ **M•L** - Folgeschalter für Mittel- und Langwelle.

- ⑤ **-dB** - Lautstärke schlagartig verändern

Durch Drücken der **-dB**-Taste besteht die Möglichkeit, schnell leise zu stellen. Das Display zeigt MUTE (stumm). Diese Funktion wird wieder aufgehoben durch kurzes Drücken der **-dB**-Taste oder **VOL+**.

Wird **VOL-** gedrückt, ist die Normallautstärke identisch mit der **-dB** (Mute)-Lautstärke.

Die Mute-Lautstärke ist so programmierbar:

- gewünschte Lautstärke einstellen.
- **-dB** 2 Sek. drücken (Beep ertönt).

Diese Lautstärke ist als Mute-Lautstärke gespeichert.

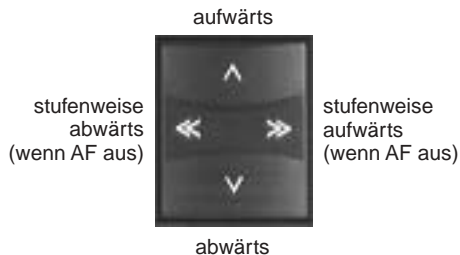
Zusatzfunktion

Eingestellte Werte im DSC-Menü durch Drücken der Taste speichern.

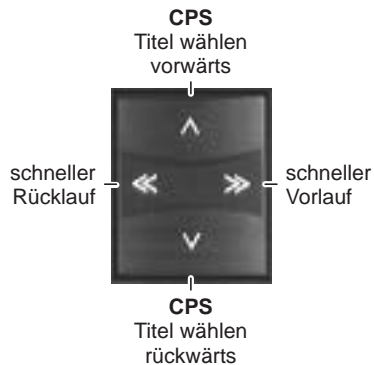
6 Wippe

Rundfunkbetrieb

Sendersuchlauf



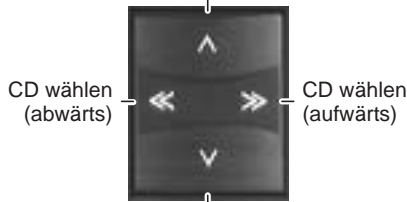
Cassettenbetrieb



Funktion stoppen:
Gegentaste drücken.
^/v bzw. << >>

Changerbetrieb

Titel wählen (aufwärts): kurz drücken
CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten



Neustart des Titels: kurz drücken
Titel wählen (abwärts): zwei- oder
mehrmals kurz hintereinander drücken
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar):
gedrückt halten

Zusatzfunktionen:

- AUD** siehe 24
- GEO** siehe 25
- DSC - MODE** siehe 22

AF - MODE

Funktionen wählen und programmieren.
AF im Display
Mit << >> in der Senderkette blättern, z.B.:
NDR1...NDR4

7 Display

Rundfunkbetrieb



Sendername (NDR 2)
Wellenbereich
Speicherebene (FM I)

Cassettenbetrieb



TR 2 (TRACK - Spur 2)
Dolby B/C

Changer-Betrieb
(Option)



CD-Nr., Titel-Nr.

8 KeyCard

Zum Betreiben des Gerätes muß die KeyCard eingeschoben sein.



Dazu die **KeyCard** (Kontaktfläche nach oben zeigend) oberhalb der blinkenden KeyCardzunge in den dazugehörigen Schlitz schieben.
Lesen Sie unbedingt die Informationen unter "KeyCard".

- ⑨ **AF (Alternativ Frequenz)** bei **RDS**-Betrieb
Wenn "AF" im Display erscheint, sucht das Radio mit RDS automatisch eine besser zu empfangende Frequenz des gleichen Programms.

AF ein/aus: Taste **AF** kurz drücken.
AF-Taste für ca. 2 Sek. drücken, im Display erscheint "REG-ON" oder "REG-OFF" (siehe REG - Regional).

- ⑩ **PTY** - Taste
Aktivierung des PTY-Mode-Stationstasten dienen im PTY-Mode zur Auswahl der Programmarten wie z.B. SPORT. Es werden dann nur Sportsender gesucht.

- ⑪ **TIM/TA**
TIM (Traffic Memo)
Gespeicherte Verkehrsdurchsagen wiedergeben:
TIM kurz drücken.
Vorrang für Verkehrsmeldungen ein-/ausschalten:
TIM ca. 2 Sek. drücken.
TA (Traffic Announcement = Vorrang für Verkehrsmeldung)

Wenn "TA" im Display angezeigt wird, werden nur Verkehrsfunksender wiedergegeben.

- ⑫ **1, 2, 3, 4, 5, 6 - Stationstasten**
Pro Speicher-Ebene (I, II und "T") können im UKW-Bereich 6 Sender gespeichert werden.
Im MW- und LW-Bereich können Sie je 6 Sender speichern.
Sender speichern - Eine Stationstaste im Radiobetrieb so lange drücken, bis Programm wieder hörbar.
Sender abrufen - Wellenbereich einstellen. Bei UKW die Speicherebene auswählen und entsprechende Stationstaste drücken.

- ⑬ **PS**
kurzes Anspielen der empfangbaren Rundfunksender bzw. der Titel bei Cassetten- oder Changerbetrieb (Option).
Scan starten/beenden: **PS** kurz drücken.

Die Anspielzeit kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC" - SCANTIME).

- ⑭ **RM (Radio Monitor)**
Ermöglicht Rundfunk hören während des schnellen Bandlaufs bei Cassettenbetrieb.
Bei Cassettenbetrieb
RM ein-/ausschalten: **RM** drücken.
Im Display leuchtet "RM", falls aktiviert.
Während des schnellen Bandlaufs erfolgt Rundfunkwiedergabe.

- ⑮ **B•C – Dolby NR**
Rauschunterdrückung zum systemgerechten Abspielen von Cassetten.
Je nach Aufnahmeart der Cassette kann die passende Wiedergabeart gewählt werden:
Dolby-NR B, Dolby-NR C, ohne Dolby-NR.
Umschalten mit **B•C**, im Display leuchtet "B" oder "C", falls Dolby aktiviert.

- ⑯ **Cassettenausschub**
▲ drücken

- ⑰ **Cassettenschacht**
Cassette einschieben (Seite A oder 1 nach oben; Öffnung rechts)

18 Spur-Umschaltung

Mit $\Delta \nabla$ kann bei Cassettenbetrieb auf die andere Spur (Track) geschaltet werden. Im Display leuchtet "TR 1" oder "TR 2".

19 MIX

→ Steuerung eines Changers

20 BLS

Blank Skip – Überspringen von unbespielten Bandstellen.
Sobald bei der Wiedergabe eine Pause von über 15 Sek. eintritt, erfolgt automatisch bis zum nächsten Stück schneller Vorlauf.
Das Display zeigt dann "CPS-FF".
BLS ein-/ausschalten: **BLS** drücken.
Im Display leuchtet "BLS", wenn Funktion eingeschaltet.

21 lo

Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs
lo leuchtet in der Anzeige - normalempfindlich (Suchlauf stoppt bei gut zu empfangenden Sendern.)
lo leuchtet nicht - hochempfindlich (Suchlauf stoppt auch bei weniger gut zu empfangenden Sendern.)
Umschalten: **lo** antippen

22 DSC (Direct Software Control)

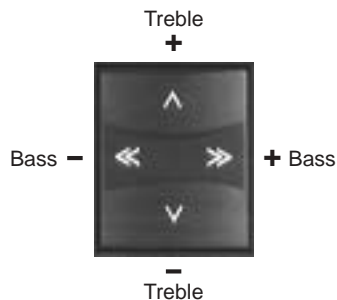
Mit DSC können programmierbare Grundeinstellungen angepaßt werden.
Weitere Informationen: "Programmieren mit DSC".

23 LD

Loudness – hörgerechte Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke.
LD ein/aus: Taste drücken.
Weitere Informationen siehe "Programmierung mit DSC". Es leuchtet im Display LD.

24 AUD

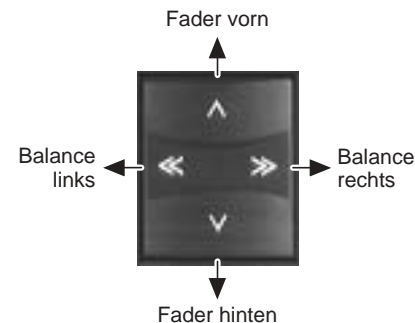
Zum Einstellen von Treble (Höhen) und Bässen mit der Wippe.



Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, schaltet das Display auf den vorherigen Zustand zurück.

25 GEO

Zum Einstellen von Balance (links/rechts) und Fader (vorn/hinten).



Die letzte Einstellung wird automatisch gespeichert.
Erfolgt innerhalb 8 Sek. keine Veränderung, schaltet das Display auf den vorherigen Zustand zurück.

Wichtige Hinweise

- ②6 **RT** – Radiotext
RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders. RT-Texte werden nur bei ausgeschalteter Zündung angezeigt.
RT ein-/ausschalten: **RT** drücken.
- ②7 **SRC** (Source = Quelle)
Zum Umschalten der Tonquellen, z.B. Cassette, Rundfunk, CD-Changer (Option)

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie Ihr Autoradio in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die folgenden Hinweise.

Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Autoradioanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.

In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.

Die Warnsignale z.B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.

Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Einbau/Anschluß

Für die einwandfreie Funktion muß Plus über Zündung und Dauerplus angeschlossen sein.

Wollen Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, so lesen Sie unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise.

Verbinden Sie die Lautsprecher-Ausgänge nicht mit Masse!

Benutzen Sie nur die von Blaupunkt zugelassenen Zubehör- und Ersatzteile.

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Bei abgestelltem Fahrzeug kann zur Diebstahlsicherung die Keycardzunge blinken. Mit DSC können zwei Zustände eingestellt werden: LED ON oder LED OFF.

Lesen Sie hierzu "Programmierung mit DSC, LED ON/OFF".

KeyCard

Das Autoradio kann nur mit zwei KeyCards (1 oder 2) betrieben werden, deren Code im Gerät gespeichert ist.

Gerät einschalten und KeyCard ganz einschieben. Das Autoradio ist betriebsbereit. Wird eine falsche KeyCard eingeschoben, so erscheint "----" im Display.

Nach ca. 10 Sek. erscheint im Display "CARD ERR".

Bedienen Sie in diesem Fall das Gerät erst dann weiter, wenn Sie die dazugehörige KeyCard zur Verfügung haben.

Die KeyCard niemals herausziehen.

Erst auf KeyCard drücken. Die KeyCard gelangt in Entnahmeposition und das Display zeigt "LEARNING". Dann erst die Keycard entnehmen.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, können Sie über eine autorisierte Servicestelle eine neue KeyCard erwerben.

Die Servicestellen sind im Autoradio-Service-Verzeichnis gekennzeichnet (□). Im Zweifelsfall kann Ihnen die Kundendienst-Zentrale Ihres Landes die nächstgelegene KeyCard-Service-Stelle nennen.

Mit der KeyCard (1 und 2) können folgende Funktionen individuell gespeichert werden: Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fader-einstellung, Stationstastenbelegung, Loudness, TA (Durchsagelautstärke), Speech (Klang bei Sprachsendungen), BEEP-Lautstärke, SCANTIME, VOLFIX.

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, TA-Vorrang, Loudness, AF, CPS, Dolby NR B/C, RM, REG ON/OFF, Suchlaufempfindlichkeit gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

KeyCard ersetzen

Eine KeyCard kann nur durch eine neue mit der gleichen Kenn-Nummer (1 bzw. 2) ersetzt werden.

Wollen Sie zum Beispiel die KeyCard 2 ersetzen, so

- schieben Sie KeyCard 1 ein und schalten das Gerät ein.
- Drücken Sie auf die KeyCard, sie gelangt in die Entnahmeposition und im Display erscheint "LEARNING".
- Entnehmen Sie die KeyCard 1 und schieben Sie, solange "LEARNING" angezeigt wird, die neue KeyCard 2 ein.

Mit der neuen KeyCard 2 kann das Gerät jetzt betrieben werden.

Es kann nur je eine KeyCard 1 und 2 zum Einschalten verwendet werden.

Betriebsart wählen

Sie können mit SRC (Source = Quelle) zwischen folgenden Betriebsarten wählen:

- Radio,
- Cassette,
- CD-Changer (Option) oder
- Betrieb eines anderen angeschlossenen Gerätes.

Voraussetzung für die Auswahl ist die Verfügbarkeit. So muß z.B. das Zusatzgerät korrekt angeschlossen und der Tonträger wie Cassette, CD (Changermagazin) eingeschoben sein.

Umschalten auf die nächste verfügbare Betriebsart:

- **SRC** drücken.

Radiobetrieb mit RDS (Radio Data System)

Mit dem Radio Data System haben Sie auf UKW mehr Komfort beim Radiohören.

Immer mehr Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Sobald Sendeprogramme identifiziert werden können, erscheint auch das Senderkürzel ggf. mit Regionalkennung im Display, z. B. "NDR1 NDS" (Niedersachsen).

Die Stationstasten werden mit RDS zu Programmstasten. Sie wissen jetzt genau, welches Programm Sie empfangen, und Sie können somit auch das gewünschte Programm gezielt wählen.

RDS bietet Ihnen weitere Vorteile:

AF - Alternativ-Frequenz

Die Funktion AF (**A**lternativ-**F**requenz) sorgt dafür, daß die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms automatisch eingestellt wird.

Diese Funktion ist eingeschaltet, wenn im Display "AF" leuchtet.

AF ein-/ausschalten:

- Taste **AF** kurz drücken.

Die Rundfunkwiedergabe wird während des Suchvorgangs nach der am besten zu empfangenden Frequenz des Programms kurz stummgeschaltet.

Wenn beim Einschalten des Gerätes oder beim Aufrufen einer gespeicherten Frequenz "SEARCH" im Display erscheint, sucht das Gerät automatisch nach einer Alternativfrequenz.

"SEARCH" erlischt, wenn eine Alternativfrequenz gefunden ist oder nach einem Durchlauf des Frequenzbandes.

Ist dieses Programm nicht mehr zufriedenstellend zu empfangen, so

- wählen Sie ein anderes Programm.

REG-Regional

Bestimmte Programme der Rundfunkanstalten werden zu gewissen Zeiten in Regionalprogramme aufgeteilt. Beispielsweise bedient das 1. Programm des NDR Bereiche der nördlichen Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen zeitweise mit Regionalprogrammen unterschiedlichen Inhalts.

Empfangen Sie ein Regionalprogramm und möchten Sie dieses weiter hören, so

- drücken Sie **AF** ca. 2 Sek.
Im Display erscheint "REG ON".

Fahren Sie aus dem Empfangsgebiet des Regionalprogramms oder möchten Sie den vollen RDS-Service, so schalten Sie auf "REG OFF".

- Drücken Sie **AF** ca. 2 Sek., bis "REG OFF" erscheint.

Nach jedem Einschalten des Gerätes erscheint im Display kurz "REG ON" oder "REG OFF".

Wellenbereich wählen

Sie können zwischen den Wellenbereichen UKW (FM) 87,5 – 108 MHz, MW 531 – 1602 kHz und LW 153 – 279 kHz wählen.

- Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L** ein.

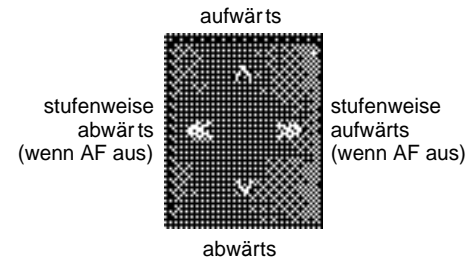
Umschalten zwischen MW/LW:

- **M•L** drücken.

Sendersuchlauf \wedge/\vee

- \wedge/\vee drücken, das Autoradio sucht automatisch den nächsten Sender.

Wird die Wippe \wedge/\vee oben oder unten gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.



Sender manuell einstellen << >>

Voraussetzung = **AF** ausgeschaltet!

- << >> drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts / aufwärts.

Wird die Wippe << >> rechts oder links gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenz-durchlauf schnell.

Empfindlichkeit des Sendersuchlaufs einstellen

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Sendersuchlaufs verändern.

Wird "Io" angezeigt, werden nur gut zu empfangende Sender gesucht (geringe Empfindlichkeit).

Wird "Io" ausgeschaltet, werden auch weniger gut zu empfangende Sender gesucht (höhere Empfindlichkeit).

Den Grad der Empfindlichkeit können Sie in jeder Stufe variieren (siehe dazu Kapitel "Programmierung mit DSC").

Stereo - Mono umschalten (UKW)

Bei ungünstigen Empfangsverhältnissen kann auf Mono geschaltet werden:

- **Io** ca. 2 Sek. drücken.

Bei Monowiedergabe ist das Stereoeichen ∞ im Display erloschen.

Jedesmal, wenn Sie das Gerät einschalten, ist Stereowiedergabe eingestellt.

Bei schlechtem Empfang schaltet das Gerät automatisch auf Monowiedergabe.

Speicherebene wechseln (UKW)

Sie können die Speicherebenen I, II und T zum Speichern und zum Abrufen der gespeicherten Sender wechseln.

Im Display wird die gewählte Speicherebene angezeigt.

- Drücken Sie **FMT** so oft, bis im Display die gewünschte Speicherebene angezeigt wird.

Sender speichern

Sie können im UKW-Bereich je Speicherebene (I, II, T) sechs Sender mit den Stationstasten **1, 2, 3, 4, 5, 6** speichern.

Im MW-/LW-Bereich können Sie je sechs Sender speichern.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L**
- Stellen Sie einen Sender mit der Wippe ein (automatisch \wedge/\vee oder manuell << >>).

- Gewünschte Stationstaste so lange drücken, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (etwa 2 Sek.).

Jetzt ist der Sender gespeichert. Das Display zeigt an, welche Taste gedrückt ist.

Hinweis:

Stellen Sie einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird kurz die entsprechende Stationstaste und die Speicherebene blinkend angezeigt, wenn Sie sich auf einer anderen Speicherebene befinden.

Stärkste Sender automatisch speichern mit Travelstore

Sie können die sechs besten UKW-Sender sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch speichern. Diese Funktion ist besonders auf Reisen nützlich.

- **FMT** für 2 Sek. drücken.

Das Gerät sucht die sechs stärksten UKW-Sender und speichert sie in der Speicherebene "T" (Travelstore). Ist der Vorgang beendet, stellt es den stärksten Sender ein.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden (siehe "Sender speichern").

Gespeicherte Sender abrufen

Bei Bedarf können Sie gespeicherte Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

- Wellenbereich mit **FMT** oder **M•L** wählen und bei UKW Speicherebene wählen. Dazu **FMT** so oft drücken, bis im Display die gewünschte Ebene angezeigt wird.
- Entsprechende Stationstaste kurz drücken.

Gespeicherte Sender anspielen mit Preset Scan

Sie können gespeicherte Sender eines Wellenbereichs mit Preset Scan kurz anspielen.

- **PS** drücken, das Gerät spielt nacheinander kurz alle gespeicherten Sender des Wellenbereichs an.

Bei UKW werden je nach Einschaltzustand die Sender der Speicherebenen I - II oder der Travelstore-Ebene "T" angespielt. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen.

Preset Scan beenden:

- **PS** erneut drücken. Der gerade angespielte Sender wird weiter empfangen.

Sender anspielen mit Radio-Scan

Sie können die folgenden Sender anspielen lassen.

Scan einschalten:

- **PS** ca. 2 Sek. drücken. Im Display blinkt die angespielte Frequenz oder das Senderkurzzeichen. Während des Suchvorgangs erscheint "SCAN".

Angespielten **Sender auswählen/Scan ausschalten:**

- **PS** kurz drücken.

Wird kein Sender ausgewählt, wird Scan automatisch nach einem Frequenzdurchlauf abgeschaltet. Sie hören den zuvor eingestellten Sender.

Lesen Sie dazu auch DSC-Programmierung "SCANTIME".

PTY

Das PTY-Signal ist eine Programmartkennung, welche im RDS-Datentelegramm enthalten ist, das die Sendeanstalten ausstrahlen. Die Programmarten werden in Nachrichten, Politik, spezielle Informationen, Sport usw. unterteilt. Sie werden dadurch die Möglichkeit haben, eine nach Ihren individuellen Bedürfnissen bestimmte Program-

mart auszuwählen. Mit PTY sind Sie vorbereitet auf die Zukunft des RDS.

- Drücken Sie die PTY-Taste.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, über die Stationstasten 6 verschiedene Programmarten aus zuwählen.

Die Stationstasten haben jetzt nicht mehr ihre eigentliche Funktion (siehe Kapitel DSC-Programmierung Pkt. PTY SET).

PTY und Suchlauf

Haben Sie PTY aktiviert und z. B. über Stationstaste 4 Sport angewählt und betätigen dann den Suchlauf mit der Taste **√√**, so werden nur Sender mit diesem PTY-Code empfangen. Wird kein Sender gefunden, geht das Radio in den Ausgangsmode zurück und im Display blinkt für ca. 3 Sek "SPORT".

PTY und Scan

Haben Sie PTY aktiviert und z. B. über Stationstaste 4 "Sport" angewählt und betätigen dann die Scan-Funktion, werden nur Sender mit diesem PTY-Code angespielt.

Sender benennen

Mit ST NAME im DSC-Menü können gespeicherte Sendefrequenzen der Speicherebenen I und II mit einem achtstelligen Namen versehen werden.

Die meisten UKW-Sender sind RDS-Sender und erscheinen im Display mit ihrem Senderkurzzeichen.

Die RDS-Anzeige hat Vorrang. Haben Sie einem RDS-Sender einen Namen gegeben, erscheint dieser Name kurz, anschließend der RDS-Name.

Aus diesem Grund empfehlen wir, nur die Sender zu benennen, bei denen im Display die Frequenz und kein Name erscheint. Langwellensender haben bereits werkseitig ein Senderkurzzeichen.

Eingabe starten:

- Sender wählen,
- **DSC** drücken
- "ST NAME" mit \wedge/\vee wählen.
- **-dB** drücken.

Die erste Eingabestelle blinkt.

- Nun mit der Wippe \wedge/\vee ein Zeichen auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchstaben (A-Z), Sonderzeichen und die Zahlen 0-9.

- Mit der Wippe $\ll \gg$ zum nächsten Unterstrich wechseln und ein Zeichen auswählen.

Bis zu 8 Zeichen können auf diese Art ausgewählt werden.

Sobald der Name korrekt eingegeben ist,

- **-dB** drücken;
die Eingabe ist gespeichert.

Das Display zeigt wieder "ST NAME".

Nächsten Sender benennen:

- Mit einer Stationstaste (1-6) Sender auswählen, dazu bei Bedarf Speicherebene und/oder Wellenbereich wechseln.
Eingabe des nächsten Namens beginnen.

Eingabe beenden:

- **DSC** drücken;
Sie verlassen gleichzeitig das DSC-Menü.

Ein eingegebener Name wird durch erneutes Speichern (Namen oder Senderfrequenz) gelöscht.

Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON

Viele UKW-Programme senden regelmäßig für ihren Sendebereich aktuelle Verkehrsmeldungen.

Programme mit Verkehrsmeldungen strahlen zur Erkennung ein Signal aus, das Ihr Autoradio auswertet. Wird ein solches Signal erkannt, erscheint im Display "**TP**" (Traffic Program - Verkehrsfunkprogramm).

Daneben gibt es Sendeprogramme, die selbst keine Verkehrsnachrichten senden, aber mit RDS-EON die Möglichkeit bieten, die Verkehrsdurchsagen eines Verkehrsfunkprogrammes der selben Senderkette zu empfangen. Bei Empfang eines solchen Senders (z.B. NDR3) leuchtet "**TP**" im Display, sobald der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert ist. Im Display muß dann "**TA**" leuchten.

Im Fall einer Verkehrsmeldung wird automatisch auf das Verkehrsfunkprogramm (hier NDR2) umgeschaltet. Es folgt die Verkehrsdurchsage, anschließend wird automatisch auf das zuvor gehörte Programm (NDR3) zurückgeschaltet.

Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

Im Display leuchtet "TA", wenn der Vorrang für Verkehrsfunkprogramm eingeschaltet ist.

Vorrang ein-/ausschalten:

- **TIM** > 2 Sek. drücken.

Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms, hören Sie nach etwa 30 Sekunden einen Warnton.

Wenn Sie eine Stationstaste drücken, auf der ein Sender ohne TA gespeichert ist, hören Sie ebenfalls einen Warnton.

Warnton abschalten

a) Stellen Sie einen anderen Sender mit Verkehrsfunk ein:

- Drücken Sie die Wippe oder
- drücken Sie eine Stationstaste, auf der ein Verkehrsfunkprogramm gespeichert ist.

oder

b) Schalten Sie den Verkehrsfunk-Vorrang ab:

- Drücken Sie **TIM** (> 2 Sek.).
Im Display erlischt der Schriftzug "TA".

Den Warnton können Sie auch auf die vorgewählte Mute-Lautstärke herabsetzen.

- Drücken Sie dazu **-dB**.

Automatischer Suchlaufstart

Bedingung:

Vorrang für Verkehrsfunk ist eingeschaltet. Wenn Sie Cassette oder CD hören oder die Lautstärke auf "0" gestellt haben und den Sendebereich des eingestellten Verkehrsfunkprogramms verlassen, sucht sich das Autoradio automatisch ein neues Verkehrsfunkprogramm.

Wird ca. 30 Sek. nach Start des Sendersuchlaufs kein Verkehrsfunkprogramm gefunden, erfolgt Cassette- bzw. CD-Stop und Sie hören einen Warnton. Warnton abschalten wie zuvor beschrieben.

Lautstärke für Verkehrsfunk einstellen

Die Lautstärke für den Warnton und die aktuelle Durchsage ist werkseitig eingestellt. Sie können jedoch eine Veränderung mit DSC vornehmen (siehe "Programmierung mit DSC, TA LEVEL").

Das Gerät besitzt einen digitalen Sprachspeicher, mit dem bis zu vier Verkehrsmeldungen mit einer Gesamtdauer von maximal vier Minuten automatisch aufgezeichnet werden.

Sobald "TP" im Display erscheint, wird bei eingeschaltetem Radio jede Verkehrsmeldung dieses Senders aufgezeichnet.

Wenn der Vorrang für Verkehrsmeldungen aktiviert ist ("TA" im Display), werden auch Verkehrsnachrichten des Verkehrsfunksenders der Senderkette aufgezeichnet (wie bei Verkehrsfunkempfang mit RDS-EON beschrieben).

Je nach Länge der neuen Meldung werden die ältesten Meldungen gelöscht.

Ist eine Meldung länger als vier Minuten, erscheint nach vier Minuten Wiedergabe im Display OVERFLOW und Beep ertönt als Zeichen, daß nicht die gesamte Meldung aufgezeichnet werden konnte.

⚠ Warnhinweis

Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Wenn eine Motorantenne angeschlossen ist, beachten Sie unbedingt den Warnhinweis am Ende dieses Kapitels.

Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen

- TIM-Taste kurz drücken.

In der Anzeige erscheint zum Beispiel: NDR 2 (Sendername oder Frequenz), dann kurz **T4 14.30** (T4 = Verkehrsdurchsage 4, um 14.30 Uhr aufgezeichnet).

Sind vier Verkehrsdurchsagen aufgezeichnet, ist T4 immer die aktuellste und wird zuerst wiedergegeben.

Mit der Wippe \wedge/\vee können Sie jede Meldung zwischen T1 und T4 anwählen.

Wird \wedge/\vee gedrückt gehalten, wird der Ansatext mit Zeitangabe hörbar schnell vor- oder rückwärts wiedergegeben.

Mit \ll stellen Sie auf den Anfang der aktuellen Meldung zurück.

Mit TIM oder \gg schalten Sie TIM aus.

TIM – Aufnahmebereitschaft bei ausgeschaltetem Radio

Sie können erreichen, daß bei ausgeschaltetem Radio zu vorgegebenen Zeiten Verkehrsmeldungen automatisch aufgezeichnet werden. Bei Bedarf können Sie diese Meldungen – wie beschrieben – abrufen.

Drücken Sie TIM während einer Verkehrsmeldung (TA im Display), so wird die Aufzeichnung abgebrochen. Wird TIM erneut gedrückt, hören Sie die bis zum Abbruch aufgezeichnete Meldung.

Einstellen der Uhrzeit im DSC-Menü:

Damit TIM zeitgenau arbeitet, ist es wichtig, die genaue Uhrzeit einzustellen. Auch nach jeder Spannungsunterbrechung muß die Uhrzeit korrigiert werden.

- **DSC** drücken, die Uhrzeit wird angezeigt.
- Wippe für \ll Stunden oder für \gg Minuten drücken.

Der einstellbare Wert blinkt.

Zum Verändern des Wertes

- Wippe \wedge/\vee drücken.

Nach der Einstellung

- **- dB** oder **DSC** drücken.

Die Uhrzeit ist gespeichert.

Wurde - dB gedrückt, kann sofort im DSC-Menü weitergearbeitet werden.

TIM-Aufnahmebereitschaft / TIM-Zeit einstellen

Die einzustellende TIM-TIME (Zeit) soll der vorgesehenen Abfahrtszeit entsprechen. Die Aufnahme der Verkehrsmeldungen erfolgt 1,5 Std. früher und dauert insgesamt 3 Stunden.

Achtung: Während dieser 3 Stunden ist eine angeschlossene Motorantenne ausgefahren. Beachten Sie den Warnhinweis am Ende dieses Kapitels.



Motorantenne wird ausgefahren

- Im DSC-Menü mit Wippe \wedge/\vee TIM-TIME wählen.
- Mit Wippe \ll oder \gg eingestellte Zeit aufrufen. Erscheint "TIM OFF", ist TIM ausgeschaltet.
- Mit Wippe \wedge/\vee Zeit einstellen.
- Mit Wippe für \ll Stunden oder für \gg Minuten wählen.

Nach der Einstellung

- **- dB** oder **DSC** drücken.

Die TIM-TIME ist gespeichert.

TIM ist 1,5 Std. vor und nach der eingestellten TIM-TIME aktiv.

Auch nach Ausschalten des Gerätes ist TIM automatisch für 3 Std. im Standby-Betrieb. Wenn TIM aktiviert ist, zeigt das Gerät beim Ausschalten kurz "TIM ON".

TIM-Aufnahmebereitschaft ausschalten

- Drücken Sie bei eingeschaltetem Radio DSC,
- wählen Sie mit der Wippe / **TIM TIME**,
- drücken **-dB** und stellen mit der Wippe / **TIM OFF** ein (liegt zwischen 23 und 0 Uhr).

Wenn "TIM OFF" blinkt,

- drücken Sie DSC oder -dB.

Wenn eine angeschlossene Motorantenne gleich nach dem Ausschalten einfährt, können Sie sicher sein, daß die TIM-Aufnahmebereitschaft ausgeschaltet ist.

Warnhinweis

Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Eine angeschlossene Antenne bleibt ausgefahren, wenn Sie das Gerät bei aktiviertem TIM-Timer ausschalten. Weiterhin ist es bei ausgeschaltetem Radio und aktiviertem TIM-Timer möglich, daß die Antenne in der Autowaschanlage ausfährt.

TIM ist ausgeschaltet (TIM OFF), wenn beim Ausschalten des Gerätes die Motorantenne einfährt.

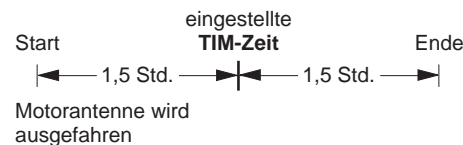
Sie können bei ausgeschaltetem Gerät in die Waschanlage fahren.

Das Radio erst wieder nach der Waschanlage einschalten.

Wenn beim Ausschalten des Gerätes im Display "TIM ON" erscheint, ist der TIM-Timer aktiviert. Die Motorantenne bleibt ausgefahren.

Wenn Sie sicher sind,

daß Sie sich jetzt und während des Aufenthalts in der Waschstraße außerhalb der eingestellten Zeit Start – Ende befinden:



- Schalten Sie das Radio aus und drücken **TIM**.
Das Display zeigt kurz "STBY OFF".

Die Antenne bleibt bei ausgeschaltetem Radio eingefahren (bis die Start-Zeit erreicht wird).

Achtung

Wenn die Start-Zeit kurz bevorsteht, unbedingt TIM-Timer deaktivieren (TIM OFF).

Hierzu

- drücken Sie bei eingeschaltetem Radio DSC,

- wählen Sie mit der Wippe / **TIM TIME**,
- drücken **-dB** und stellen mit der Wippe \wedge/\vee **TIM OFF** ein (liegt zwischen 23 und 0 Uhr).
- Schalten Sie das Radio aus, die Antenne wird eingefahren.

Sie können jetzt in die Waschanlage fahren. Nach der Waschanlage stellen Sie wieder alles nach Wunsch ein.

RT – Radiotext

Dies ist eine RDS-Funktion zum Übertragen von Texten des eingestellten Senders. Es können nacheinander zwei Zeilen mit maximal je 64 Zeichen in Laufschrift angezeigt werden.

Diese Texte können, je nach Rundfunkanstalt, unterschiedliche Inhalte haben, z.B. Kurznachrichten, Programmhinweise, Werbung.

Aus Sicherheitsgründen ist Radiotext nur bei ausgeschalteter Zündung abrufbar. Wird **RT** bei eingeschalteter Zündung eingeschaltet, erscheint kurz "NO TEXT".

Radiotext abrufen:

Fahrzeug an geeigneter Stelle parken, Zündung ausschalten. Das Radio wird automatisch mit ausgeschaltet.

Cassettenwiedergabe

- ON ca. 1 Sek. drücken, um Radio wieder einzuschalten.
- Sender wählen und RT drücken.

Bis beide Zeilen voll erfaßt sind, wird "WAIT" angezeigt. Anschließend erfolgt die Text-Information.

Sendet der eingestellte Rundfunksender kein Radiotext aus, wird "NO TEXT" angezeigt.

Radiotext ausschalten:

- RT drücken.

Die Anlage muß eingeschaltet sein.

Sobald eine Cassette eingeschoben wird, erfolgt von jeder Betriebsart Umschaltung auf Cassettenwiedergabe.

Cassette einschieben

- Gerät einschalten.
- Cassette einschieben.

Die Cassette wird automatisch in die Endposition transportiert und Seite A oder 1 wird wiedergegeben.

Bei Cassettenwiedergabe leuchtet im Display TR1 oder TR2 (TRACK = Spur).

Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben, offene Seite rechts, einschieben

Cassettenausschub

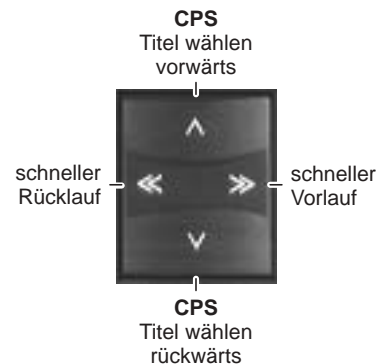


Cassettenausschub

- ▲ drücken.
Die Cassette wird ausgeschoben.

Schneller Vor-/Rücklauf

- Vorlauf (FF) starten mit >>.
- Rücklauf (FR) starten mit <<.



Funktion stoppen:
Gegentaste drücken.
<< >> bzw. ▲/▼.

Titel wählen mit CPS (Cassetten-Programm-Suchlauf)

Zum Wiederholen und Überspringen von Cassetten Titeln mit ▲ (vorwärts) / ▼ (rückwärts)

Es können bis zu 9 Titel übersprungen werden, dazu

- Wippe entsprechend oft drücken.

Das Display zeigt die Zahl der zu überspringenden Titel an.

Korrektur mit Gegentaste.

Sofort stoppen mit $\Delta\nabla$.

CPS-Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.

Spur-Umschaltung (Autoreverse)

Laufriichtung während der Wiedergabe umschalten:

- $\Delta\nabla$ drücken.

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur. Im Display erscheint "TR1" für Spur 1 bzw. "TR2" für Spur 2.

Hinweis:

Bei schwergängigen Cassetten ist ein selbsttätiges Umschalten auf die andere Spur möglich. Überprüfen Sie in diesem Fall den Bandwickel. Oft hilft Umspulen der Cassette.

Bandsortenumschaltung

Die Erkennung der Bandsorten Eisenoxid, Chromdioxid oder Metal und die Umschaltung erfolgt automatisch.

Cassettentitel anspielen lassen mit SCAN

Sie können die Titel der Cassette kurz anspielen lassen. Sobald Ihnen ein Titel gefällt, können Sie SCAN beenden, dieser Titel wird dann weitergespielt.

Scan starten/beenden:

- **PS** kurz drücken.

Die Anspielzeit kann verändert werden (siehe "Programmierung mit DSC - SCAN-TIME").

B•C – Dolby NR*

Rauschunterdrückung zum systemgerechten Abspielen von Cassetten.

Dolby C-NR ist eine Weiterentwicklung von Dolby B-NR und verringert nochmals das ungewollte Rauschen.

Je nach Aufnahmeart der Cassette kann die passende Wiedergabeart gewählt werden: Dolby-NR B, Dolby-NR C, ohne Dolby-NR. Umschalten mit **B•C**, im Display leuchtet "B" oder "C", falls Dolby aktiviert.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

Unbespielte Bandstellen automatisch überspringen mit BLS - Blank Skip

Sobald bei der Cassetten-Wiedergabe eine Pause über 15 Sek. eintritt, erfolgt automatisch bis zum nächsten Stück schneller Vorlauf.

das Display zeigt dann "CPS-FF".

BLS ein-/ausschalten:

- **BLS** drücken.

Im Display leuchtet "BLS", wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Radio hören bei schnellem Bandlauf mit RM (Radio Monitor)

Möchten Sie während des schnellen Bandlaufs (auch bei CPS, SCAN, BLS) anstatt der üblichen Stummschaltung Rundfunkwiedergabe hören, so schalten Sie RM ein.

RM ein-/ausschalten:

- **RM** drücken.

Im Display leuchtet "RM", falls aktiviert.

Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gummiandruckrolle und am Tonkopf nach etwa 100 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette reinigen, bei stärkerer Verschmutzung mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen. Verwenden Sie nie hartes Werkzeug.

Programmierung mit DSC

Das Autoradio bietet die Möglichkeit, mit DSC (Direct Software Control) einige Einstellungen und Funktionen Ihren Bedürfnissen anzupassen und diese Änderungen zu speichern.

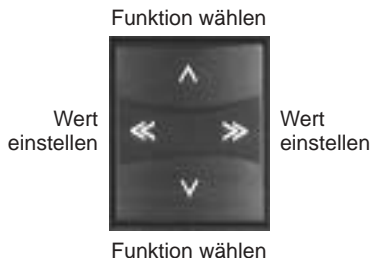
Die Geräte sind werkseitig eingestellt.

Die Übersicht der werkseitigen Grundeinstellungen finden Sie im Anschluß, so daß Sie jederzeit diese Grundeinstellung nachvollziehen können.

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

- drücken Sie **DSC**.

Mit der Wippe und der **-dB**-Taste nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der nachfolgend beschriebenen Funktionen vor. Im Display wird der eingestellte Stand angezeigt.



UHRZEIT

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt bzw. muß eingestellt werden. Mit der Wippe << >> Stunden oder Minuten wählen (blinken) und mit der Wippe \wedge/\vee Zeit einstellen. Mit **-dB** Uhr starten. Genaue Zeiteinstellung ist für TIM erforderlich.

CDC NAME

(nur, wenn Changer gewählt)
Sie können mit dieser Funktion den CDs beliebige NAMEN geben. (Siehe "Steuerung eines CD-Changers/ CD-Namen eingeben/anzeigen".)

ANGLE

Mit der Einstellung -1, 0, +1 wird der individuelle Betrachtungswinkel angepaßt. ANGLE so einstellen, daß das Display am besten abzu-lesen ist.

BAS F=R	Mit der Einstellung kann das Verhältnis des Bassanteils für vorn und hinten eingestellt werden. Basseinstellung zwischen +6dB Front (vorn) oder +6dB Rear (hinten) möglich.	leuchtung ein und programmieren den Helligkeitswert. Voraussetzung ist, daß der Beleuchtungsanschluß fahrzeugeitig angeschlossen ist.	LOUDNESS Loudness-Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Gehör. LOUD 1 - geringe Anhebung LOUD 6 - größte Anhebung
TRE F=R	Mit der Einstellung kann das Verhältnis des Höhenanteils für vorn und hinten eingestellt werden. Höhereinstellung zwischen +6dB Front (vorn) oder +6dB Rear (hinten) möglich.	COLOUR G R grün rot	PTY LANG Sie können die Sprache der Programmkennung wählen DEUTSCH oder ENGLISH
BEEP	Bestätigungston bei Funktionen, die einen Tastendruck von mehr als 2 Sek. erfordern. Lautstärke ist von 0 - 9 einstellbar (0 = Aus).	CDC DISP (nur, wenn Changer angewählt) Bei CD-Betrieb kann mit << >> zwischen folgenden Anzeigen gewählt werden: NAME – der mit CD-Name eingegebene Name TIME – die Titelspielzeit NUMBER – CD- und Titelnummer	PTY SET Die werksseitige Belegung der Stationstasten kann mit PTY-SET verändert werden. Zu verändernde Stationstaste drücken. Mit der Wippe <</>> gewünschte Programmart wählen und Stationstaste erneut drücken
BRIGHT	Die Helligkeit des Displays kann zwischen 1 und 16 geregelt werden. Sie können jeweils eine Helligkeitsstufe für den Tag und für die Nacht einstellen. Eingabe für Nachthelligkeit: Sie schalten die Fahrbe-	LED ON Sie können wählen zwischen LED ON oder LED OFF. Die KeyCardzunge blinkt bei LED- ON als zusätzliche Sicherheit, wenn das Gerät ausgeschaltet und die KeyCard entnommen ist.	SCANTIME Mit diesem Punkt. wird die Scanzzeit für Rundfunk und Cassette festgelegt. Der Bereich liegt zwischen 5 und 30 Sek.
			S-DX 1 Suchlaufempfindlichkeit für den Fernempfang einstellen DX. 1 - hochempfindlich DX. 3 - unempfindlich

S-LO 1	Suchlaufempfindlichkeit für den Nahempfang einstellen LO 1 - hochempfindlich LO 3 - unempfindlich Die Suchlaufempfindlichkeiten können für AM und FM separat eingestellt werden.	TIM TIME	Zum Einstellen der TIM-Zeit. Zum Ein-/Aus-switchen von TIM. Die genaue Einstellung ist unter "Traffic Memo (TIM) – Einstellen der TIM-Aufnahmebereitschaft" beschrieben.
SPEECH	Zukünftig unterscheiden diverse RDS - Sendeanstalten zwischen Musik- und Sprachsendungen. Die Klangeinstellungen können für Sprachbeiträge über "SPEECH" separat vorgenommen werden.	CDC UPD	(nur, wenn Changer ausgewählt) Ermöglicht, mit Namen versehene CDs zu löschen, um Platz für neue CD-Namen zu schaffen. (Siehe "Steuerung eines Changers – CD-Namen löschen".)
ST NAME	Funktion ermöglicht, gespeicherte Sendefrequenzen mit einem achtstelligen Namen zu versehen (siehe "Sender benennen").	VOL FIX	Ermöglicht die Einstellung der Einschaltlautstärke. Mit << >> gewünschte Einschaltlautstärke einstellen.
TA LEVEL	Lautstärke für Verkehrsmeldungen und Warnton von 1 - 9 einstellbar. Die Verkehrsmeldung erfolgt in dieser Lautstärke.	DSC-Programmierung beenden/Einstellung speichern: • DSC drücken.	

Steuerung eines CD-Changers (Option)

Sie können folgende Blaupunkt-CD-Changer mit diesem Autoradio betreiben: CDC-A03, -F03, -A05 -F05.

Changerbetrieb einschalten

mit **SRC** am Autoradio

Ein Magazin muß eingeschoben sein.

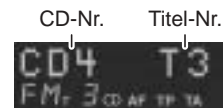
Mit **SRC** schalten Sie die Tonquellen um (Rundfunk - Changer - Cassette).

SRC so oft drücken, bis im Display Changerfunktionen erscheinen.

Zunächst erscheint kurz "CD ON", dann z.B.

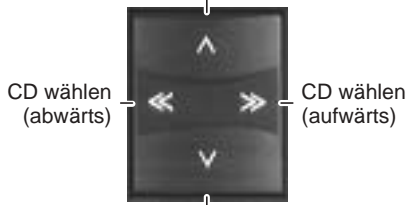
CD1 - T1

CD = Disk, **T** = TRACK (Titel).



CD wählen / Titel wählen mit Wippe

Titel wählen (aufwärts): kurz drücken
CUE - schneller Vorlauf (hörbar):
gedrückt halten



Neustart des Titels: kurz drücken
Titel wählen (abwärts): zwei- oder
mehrmals kurz hintereinander drücken
REVIEW - schneller Rücklauf (hörbar):
gedrückt halten

Im Display wird der gewählte Zustand ange-
zeigt.

SCAN

Zum kurzen Anspielen der CD-Titel.

SCAN starten:

- **PS** am Autoradio ca. 1 Sek. drücken.
Die Titel werden in aufsteigender Folge
nacheinander für jeweils 10 sek. ange-
spielt.

SCAN beenden:

- **PS** kurz drücken. Der zuletzt angespiel-
te Titel wird weitergespielt.

MIX

CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergege-
ben werden.

MIX CD – Titel der ausgewählten CD
werden in Zufallsfolge wieder-
gegeben. Die weiteren CDs
werden in numerischer Folge
ausgewählt, für die Titelwie-
dergabe gilt MIX.

MIX MAG – alle Titel des Magazins wer-
den in Zufallsfolge wiederge-
geben.

MIX OFF – MIX ist ausgeschaltet. Die Ti-
tel werden in numerischer Fol-
ge wiedergegeben.

Funktion umschalten:

- **MIX** so oft drücken, bis die gewünschte
Funktion kurz im Display erscheint.

Wenn MIX eingeschaltet ist, leuchtet im Dis-
play unten rechts "MIX".



CD-Namen eingeben/anzeigen

Sie können 99 CDs benennen. Wenn CD-
Wiedergabe erfolgt, kann im Display der
Name, z.B.: VIVALDI, erscheinen.

Bedingung: Bei DSC - CD DISP muß NAME
gewählt sein.

Eingabe starten:

Magazin mit mindestens 1 CD muß einge-
schoben sein.

- Quelle CDC mit **SRC** wählen.
- **DSC**-Taste drücken.
- Wippe / so oft drücken, bis in der
Anzeige "CD NAME" erscheint.
- **-dB** drücken.

Die erste Eingabestelle blinkt.

- Nun mit der Wippe / ein Zeichen
auswählen.

Nacheinander erscheinen die Großbuchsta-
ben (A-Z), Sonderzeichen und die Zahlen
0-9.

- Mit der Wippe << >> zum nächsten
Unterstrich wechseln und ein Zeichen
auswählen.

Bis zu sieben Zeichen können auf diese Art
ausgewählt werden.

Eingabe beenden:

- **-dB** drücken, die Eingabe ist gespei-
chert. Sie können jetzt mit der Wippe

/ andere DSC-Funktionen anwählen
oder

- **DSC** drücken, die Eingabe ist gespeichert. Sie verlassen gleichzeitig das DSC-Menü.

Eingabe speichern/nächste CD wählen:

- **-dB** drücken und zum Namen eingeben nächste CD mit << >> wählen.
- **-dB** drücken und Namen eingeben.

Ein eingegebener Name wird durch erneutes Speichern eines Namens gelöscht (überschrieben).

CD-Namen löschen

Bei dem Versuch, mehr als 99 CD-Namen zu speichern, erscheint "FULL" im Display. Sie können über DSC die Namen einer oder mehrerer CDs komplett löschen, um Platz für neue Namen zu schaffen.

Mit der Funktion CDC-UPDATE (auf den neuesten Stand bringen) werden alle CDs, deren Namen erhalten werden soll, bestätigt, alle anderen werden gelöscht.

- **DSC** drücken.
- Magazin mit CDs einlegen, deren Namen erhalten bleiben soll.
- \wedge/\vee so oft drücken, bis "CDC UPD" (Up-date) im Display erscheint.

- Drücken Sie << >> und es erscheint "LOAD CD" im Display.

Im Display erscheint nach dem Lesen der CDs "NEXT MAG" (Magazin).

- **EJECT** am Changer drücken und nächstes Magazin einschieben.

Verfahren Sie so mit allen CDs, deren Namens-Speicherung erhalten bleiben soll.

- Zum Abschluß drücken Sie **-dB** für ca. 2 Sek., bis im Display "UPDATING" erscheint. Jetzt erfolgt das Update. Sobald "READY" erscheint, ist der Vorgang beendet.

Bei allen CDs, die eingeschoben worden sind, ist die Namens-Speicherung erhalten geblieben, bei allen anderen ist die Namens-Speicherung gelöscht.

Diesen Vorgang können Sie unterbrechen, wenn Sie **DSC** drücken.

Übersicht der werkseitigen Grundeinstellung mit DSC

UHRZEIT	00:00
ANGLE	0
BAS	F=R
TRE	F=R
BEEP	4
BRIGHT	16
COLOUR	Mittelstellung (gelb)
CDC DISP	NAME
LED	ON
LOUDNESS	3
PTY LANG	DEUTSCH
PTY SET	NACHRICHT (TEN)
SCANTIME	10s
S - DX	2
S - LO	2
SPEECH	0
TA LEVEL	5
TIM TIME	07:00
VOL FIX	20

Anhang

Technische Daten

Verstärker:

Ausgangsleistung: 4x 20 Watt Sinus nach
DIN 45 324
4 x 25 Watt Musik
nach DIN 45324

FM - Empfindlichkeit:

0,9 μ V bei 26 dB
Signal/Rauschabstand.

Übertragungsbereich:

FM 35 - 16 000 Hz (-3 dB)

Cassette (Metal) 30 - 18 000 Hz (-3 dB)

 **Haben Sie Fragen? Das blaue Servicetelefon: 01 30 / 83 63 00**

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Gruppe

K7/VKD 3 D94 147 024